



Motorsportclub 1949 Fürstenfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



online unter www.msc-ffb.de/Jahresheft

ADAC

Südbayern e.V.



Jahresheft 2017

- Unter Tage in Aalen
- Frühling im Naabtal
- Oberpfalz und Frankenwald
- Spätzleparadies nach Günzburg
- Kaffeeausfahrt
- Zwischen Marmolata und Marmorole
- Knödelgaudi im Böhmerwald
- Ins Wurzacher Ried
- Weinlese in Unterfranken
- Herbst am Bodensee



Mit den Terminen für 2018

Vorsitzender: **Horst Heina**
Bürgermeister- Miller-Straße 5
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141-357699
Fax: 08141-357698
Mobil: 0151-64724393

eMail: horst.heina@t-online.de
Homepage: www.msc-ffb.de

„Wo“ find ich „Was“

Vorwort		Seite
Sicherheitstraining	2017	3
Clubausfahrten	2017	4 – 6
Sommerfest	2017	7 – 18
Busausflug	2017	19
Jahresabschluß	2017	20
Club-Aktiven	2017	21 - 22
Clubmeister-Historie		23 – 25
Runde Geburtstage/Jubilare	2017	26 – 29
		30 – 32
Termine – Clubausfahrten	2018	33 – 34
Fa. Pielmeier – Evecan – Reifen Hermann		35 – 37
Redaktion		38
Aktivitätsnachweis - Wertungsblatt für die Clubmeisterschaft		als Beilage





Motorsportclub 1949 Fürstentfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Vorwort



2017 war wieder ein kurzweiliges Jahr, auf das gerne und mit Stolz zurückblicke. Unser Programm mit allen Aktivitäten und den hervorragenden Ausflügen wurde ohne größere Zwischenfälle durchgeführt.

Mein gutes Gefühl und Stolz möchte ich nachfolgend so beschreiben; Alle Aktionen, die in unserem Jahresprogramm angeboten wurden, waren perfekt organisiert und professionell durchgeführt. Es ist das gute Zusammenspiel zwischen der Vorstandschaft und den vielen motivierten Mitgliedern, die bei dem breiten Programm mitwirken und zum Gelingen beitragen. So viele sind mit voller

Begeisterung dabei, sie stehen voll zu ihrer Aufgabe und bringen immer wieder neue und gute Gedanken zum Ablauf der Veranstaltungen.

Ein Beispiel:

Als mir Michi Sollinger nach dem Sicherheitstraining 2015 mitteilte, dass er aus gesundheitlichen Gründen die Bearbeitung und Lagerung des ST-Materials nicht mehr übernehmen kann, hatte ich ein echtes Problem: „**wo kann das Material vom ST zwischengelagert werden**“.

Auf Anfragen bekam ich meist nur ein Schulterzucken, bis Andy Rötsch einen genialen Vorschlag hatte:

1. Der Vorschlag „er habe ein verschließbaren Container, in den wir das Material einräumen können“ **gesagt getan**
2. Kurz danach sein neuer Vorschlag „er hätte ein verschließbaren Container, den er erwerben kann und uns zur Verfügung stellen würde“
3. Einige Zeit später kam ein weiterer Vorschlag „er baut den Container so um, dass er auf seinem LKW gezogen werden kann und so kann **Er** den Container auch mit Material komplett im Fliegerhorst abstellen kann“

Das Ergebnis war zum Sicherheitstraining 2017 im Einsatz und erwies sich als enormer Zeitgewinn und eine Vereinfachung bei der Ausgabe und beim Aufräumen des Materials.

Es gibt genügend Beispiele, die ich noch aufzählen könnte. Zusammenfassend kann ich sagen, es ist motivierend, immer wieder konstruktive Ideen von einem großen Teil der Mitglieder, Tourenleiter, Instruktoren und Assistenten zu bekommen, die sich bei vielen unserer Programmpunkte positiv niederschlagen.

Ich stehe vor einem Verein der sich sehr breit aufstellt und behauptet, der seine Aufgabe ernst nimmt, der zeigt für was der Begriff „Verein“ steht und der eine Dynamik entwickelt, die ich von keinem anderen vergleichbaren Verein kenne.

Das alles gibt mir ein gutes Gefühl, macht mich stolz und ich bin zuversichtlich, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Kurze Berichte zu allen Aktivitäten findet Ihr auf den nachfolgenden Seiten.

Zum Schluss möchte ich mich noch bedanken

Bei der **Vorstandschaft**, die mich bei den vielen Aufgaben unterstützt und mit kritischen und kreativen Ideen mitarbeitet.

Bei allen **Clubmitgliedern**, die mit ihrer Einsatzfreude und Kameradschaft den starken Zusammenhalt des Vereins demonstrieren.

Ich wünsche Euch, auch im Namen der Vorstandschaft, alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Jahr

2018



SICHERHEITSTRAINING 2017

DIE VERANTWORTLICH.....



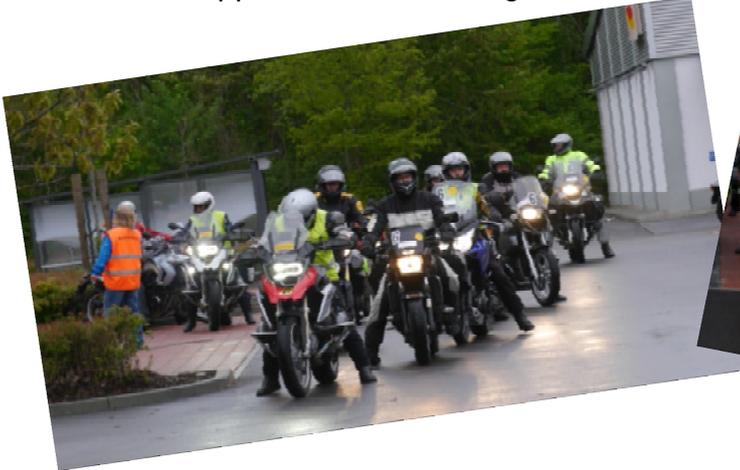
„Motto“

für Fortgeschrittene ist es die Saison wieder locker zu beginnen
 für Wiedereinsteiger ist das Ziel..... dieses und jenes wieder aufzufrischen
 für Anfänger ist es ein dazu lernen im Umgang mit dem Motorrad
 Aber **grundsätzlich** sollte es bei jedem Teilnehmer dazu beitragen, das **Risiko** bei der täglichen Herausforderung im Verkehr zu **minimieren!!!!**

Die Beliebtheit des Sicherheitslehrgangs Anfang Mai beim MSC FFB zeigt sich u.a. daran, dass nach Buchungsfreigabe auf unserer Homepage (01. Feb. 2017) alle Plätze innerhalb von vier Stunden vergeben waren.

Auch 2017 konnte der MSC Fürstenfeldbruck wieder eine Genehmigung für ein Sicherheitstraining auf dem Gelände des Fliegerhorst FFB erhalten.

Auch von „LIDL“ bekamen wir wieder die Genehmigung, ihren Parkplatz zu nutzen, um die einzelnen Gruppen für eine reibungslose Einfahrt in den Fliegerhorst zu formieren.



Oskar hatte sich mit den Wachhabenden am Tor von der Einfahrt zum Fliegerhorst postiert, um hier eine schnelle und problemlose Einfahrt zu ermöglichen. Das funktionierte am ersten Tag - wie immer - noch etwas holperig, lief jedoch an den weiteren Tagen problemlos. Auch die Stichproben der Wache machten uns keinerlei Probleme.

So konnte an den 4 Tagen jeweils pünktlich um 8:00Uhr die Begrüßung der Teilnehmer erfolgen. Bei perfekten Wetterbedingungen von nass bis Sonnenschein mit ein paar kleineren Wolken war es leicht, die Teilnehmer auf das Training und einen tollen Tag auf das Sicherheitstraining einzustimmen.



Interessant ist die Statistik, die aus den Anmeldungen zu ersehen war: Zum ersten Wochenende meldeten sich 336 Teilnehmer an, für das zweite Wochenende waren 334 Teilnehmer angemeldet.

Von der Gesamtzahl mit 670 Teilnehmern an den beiden Wochenenden waren
- 471 männliche Teilnehmer und 199 Frauen dabei – im Alter zwischen 18 und 79 Jahren
- davon 320 Teilnehmer, die schon des Öfteren an der Veranstaltung teilgenommen haben.

Gemäß der Eigeneinschätzung des Fahrvermögens bei der Anmeldung waren es:

- 88 Anfänger,
- 100 Wiedereinsteiger
- 320 fortgeschrittene Fahrer
- 162 gute Fahrer



Das Training wurde professionell Abgewickelt; man merkt von Jahr zu Jahr mehr Routine bei unserer Mannschaft. An den einzelnen Stationen wurden die Teilnehmer durch die Instruktorinnen und Assistenten vor Ort jeweils in die Besonderheit, Sinn und Zweck der Übungen eingewiesen.

Die Übungen kamen bei den Teilnehmern gut an. Bis auf den einen oder anderen Umfaller oder Ausrutscher gab es keine Beeinträchtigung des Trainings. Am Anfang mancher Übung mussten einige Teilnehmer, wie man so sagt in der Bikersprache „den Hintern zusammen kneifen“, aber nach mehrmaligem Wiederholen wurde die Anfangsangst überwunden.

In Gesprächen mit Teilnehmern bekamen wir folgende Rückmeldungen



- ▶ Habe alle Fahrsituationen und deren Beherrschung erklärt bekommen und praktisch erfahren können
- ▶ Das Gefühl für mein Motorrad hat sich unglaublich gesteigert.

- ▶ Lenkimpuls und vorausschauendes Fahren habe ich voll und ganz verinnerlicht.
- ▶ Habe die Hemmung vor kritischen Situationen wie z. B. Rollsplitt oder Vollbremsung überwunden
- ▶ Insgesamt eine optimale Vorbereitung auf die Saison, nicht nur bezüglich der praktischen Handhabung mit dem Motorrad, sondern auch die begleiteten Elemente, wie die Übungen beim Roten Kreuz zur Ersten Hilfe am Unfallort, das Beheben einer Reifen Panne, die technischen Information vom TÜV und die neuesten Informationen der Polizei durch den Ersten Kriminalhauptkommissar Johann Heinzelmann



- ▶ Perfekt auch die Möglichkeit, Probefahrten mit Motorrädern der Marke BMW und Honda zu haben



- ▶ Tolle Organisation und Betreuung; komme gerne wieder

Das Mittagessen ist immer eine willkommene Unterbrechung des Trainings. Bei manchen Teilnehmern sah man, dass sie diese Pause auch dringend notwendig hatten. Die Essensausgabe ist eine echte Herausforderung, da in kürzester Zeit 2 mal ca. 120 Essen serviert werden müssen. Diese Aufgabe übernahmen unsere Clubdamen wie immer professionell und flott.



Nach dem Mittagstisch ging es dann weiter mit dem zweiten Teil der praktischen Übungen. Egal ob alter Hase oder Führerscheinneuling, jeder kam beim Fahrsicherheitstraining auch am Nachmittag auf seine Kosten, konnte sich und seine Maschine in diversen Situationen auf die Probe stellen, die eigenen und auch die Grenzen seiner Maschine ausloten.

Das Fazit der Teilnehmer bei der Verabschiedung war:

„Alles in allem ein toller Tag mit einem großartigem Team, viel neuem Input, super Catering und für alle mehr Sicherheit und ein gutes Gefühl auf dem Motorrad“

Im Namen der Vorstandschaft vielen herzlichen Dank an alle Mitglieder und freiwillige Helfer, die zum Gelingen dieser, weit über die Grenzen des Landkreises FFB hinaus bekannten, Veranstaltung beigetragen haben.

CLUBAUSFAHRTEN

geführt von.....

Michael Steber

Günther Probst

Edi Berghammer

Josef Adam

...und kommentiert
von
Bernd Tauscher



„Unter Tage in Aalen“



Tourenleiter: Eduard Berghammer
Assistierende Tourenleiter: Josef Adam,
Günther Probst, Michael Steber
Tourlänge: ca. 300 km
Teilnehmer: 23 (22 Motorräder)



Glück auf im Tiefen Stollen

Gut vorbereitet durch das MSC- Sicherheitstraining machten sich 23 Biker auf den Weg nach Aalen in den Nordosten der Schwäbischen Alb. Bei traumhaftem Frühsommerwetter wurde in 4 Gruppen sehr entspannt über weitgehend kleine Straßen durch hügelige Landschaften um Augsburg und Ulm zum Schaubergwerk Tiefen Stollen in Aalen gefahren.



Gräberfunde aus dem 7. Jahrhundert belegen die lange Geschichte der Stadt, die erstmalig 1136 im Ellwanger Klosterverzeichnis als Ort erwähnt wurde. Aufgrund der

Eisenerzsandsteinvorkommen konnte im 19. Jahrhundert eine respektable Bergbau- und Eisenhüttenindustrie entstehen. Bewehrt mit Helmen und Schutzhelmchen fuhren die Bikerbergleute in den „Tiefen Stollen“ ein, der 1987 in ein sehr interessantes Besucherbergwerk umgewandelt

wurde, vieles im Originalzustand belassen. Die Führerin vermittelte umfassende Einblicke in Leben und Arbeit der Bergleute. Die Heimfahrt durch die blühende Natur verlief dank unserer Tourenleiter ohne Probleme und macht Lust auf weitere Unternehmungen.



„Frühling im Naabtal“

Tourenleiter: Michael Steber
Assistierende Tourenleiter: Josef Adam,
Günther Probst
Tourlänge: ca 400 km
Teilnehmer: 30 (29 Motorräder)



Bei traumhaftem Wetter machten sich 30 Motorradler in 3 Gruppen auf die von Michael Steber ausgearbeitete ca. 400 km lange Strecke.

Der Straßenmix hat alles geboten, was sich ein Biker wünscht. Von der normalen Landstraße, kleine und kleinste Nebenstraßen bis zu unbefestigten Feldwegen. Steigungen, Kehren und Kurven jeder Art wechselten sich immer wieder ab. „Da fährt man ja mehr Kurven als in den Alpen“ war eine der begeisterten Stimmen.



Auch die landschaftlichen Highlights, speziell in den Flusstälern von Paar, Donau, Naab und Altmühl, sind von nahezu unbeschreiblicher Schönheit. Die Hopfengerüste in der Hallertau bilden immer eine schöne Kulisse.

Obwohl die Gruppen mit 10 Fahrern relativ groß waren, verlief die Fahrt harmonisch und ohne jegliche Zwischenfälle. Danke an die Tourenleiter Michael Steber, Josef Adam und Günther Probst.

Fazit: Ein Genuss



Route: FFB-Markt Indersdorf-Pfaffenhofen a.d. Ilm-Geroldshausen i.d. Hallertau-Wolnzach-Ilmendorf-Tettenwang-Goldberg-Dietfurt a.d. Altmühl-Kottenwörth-Hofstetten-Weißenkirchen-Wellheim-Dollnstein-Gansheim-Burgheim-Wallendorf-Handzell-Aichach-Odelzhausen-Überacker





„Oberpfalz und Frankenwald“



Tourenleiter: Michael Steber
 Assistierende Tourenleiter: Josef Adam,
 Günther Probst
 Tourlänge: ca. 1500 km
 Teilnehmer: 26 (22 Motorräder)

Petrus war den MSC-Bikern wieder sehr positiv zugetan. So konnten die 3 Gruppen sich schon um 7.00 Uhr auf die 500 km lange Strecke in die „Hauptstadt des Zoiglbieres“, Windischeschenbach (950 von Mönchen des Klosters St. Emmeran als Missionsstation gegründet) bei der Waldnaab begeben.



Michael Steber hatte wieder voll in die Kiste für ausgefallene Routen gegriffen. Landschaft, Orte und Straßen waren ein Genuß für die Fahrer. Das Ganze ohne Autobahnen und größerem Verkehr. Das hat sich an den 3 Folgetagen auf gleichhohem Qualitätsniveau wiederholt.

Anfahrtsroute: FFB, Allershausen, Neufahrn/Niederbayern, Straubing, Viechtach, Furth im Walde, Waldmünchen, Schönsee, Waidhaus, Bärnau, Waldsassen, Marktredwitz, Windischeschenbach. Die 300 Km-Rundfahrt des 2. Tages führte in den Frankenwald: Hotel, Marktredwitz, Gefrees, Marktregast, Wallenfels, Kronach, Hollfeld, Marktregast, Gössweinstein, Creussen, Pressart, Hotel.



Kultureller Höhepunkt war der Besuch des Klosters Speinshart, das vom Orden der Pämonstratenser 1145 gegründet wurde. Die Kirche im Stil des italienischen Hochbarocks zeichnet sich durch ihre üppige Ausstattung mit Stuckaturen und Fresken aus.

Am 3. Tag war eine Tschechien-Rundfahrt über 320 Km angesagt: Hotel, Bärnau, Tachov, Plana, Klaster, Karovy Vary, Touzim, Manetin, Stribro, Plana, Tirschenreuth, Falkenberg, Hotel.

Die Fahrbahndecke der Nebenstraßen zwang die Fahrer gut aufzupassen und mit viel Feingefühl zu fahren. Eine Besichtigung des Klosters Teplá, auch von Prämonstratensern 1193 gegründet, begeisterte mit seiner romanisch-gotischen Kirche. Seine hochinteressante Geschichte

ist von Zerstörung, Wiederaufbau, Enteignung und der heute liebevollen Restaurierung auf Privatinitiative gekennzeichnet.

Am 4. Tag führte uns die Strecke über Neustadt an der Waldnaab, Luhe, Wildenau, Amberg, Velburg, Hema, Ditzfurth an der Altmühl, Kipfenberg, Buxheim, Burgheim, Ehekirchen, Wollomoos, Überacker.



„Ins Spätzleparadies nach Günzburg“



Tourenleiter: Günther Probst
Assistierende Tourenleiter: Josef Adam, Eduard Berghammer
Tourenlänge: ca. 380km
Teilnehmer. 22



Das Wetter war nicht gerade einladend. Die 22 MSC-Biker, die den 2 Stunden Regen trotzten, wurden aber bald mit Sonnenschein verwöhnt.



Es war auch eine gute Gelegenheit seine Sicherheit auf dem Motorrad auf nassem, kurvigem Belag zu testen. Die elektronischen Assistenzsysteme (**ABS; Rainmoduseinstellung**) der modernen Motorräder sind auch eine große Hilfe mit widrigen Bedingungen ohne Angst umzugehen.

In 3 Gruppen wurde flott durch Schwaben getourt. Auffällig war wieder die Ausgeglichenheit im Fahrvermögen der

Teilnehmer. Hier macht sich bemerkbar, dass beim MSC viel gefahren wird. Die Disziplin, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Mitfahrern leistet einen zusätzlichen Beitrag. Unsere Tourenleiter tun auch alles, damit Freude am Fahren und Landschaftsgenuss garantiert sind.



Tourenverlauf: FFB, Geltendorf, Beuerbach, Pfaffenhausen, Kirchhaslach, Ebertshausen, Premach, Balzhausen, Walkertshofen, Tronertshofen, Fischbach, Aretsried, Häder, Dinkelscherben, Welden, Holzheim, Wasserburg bei Günzburg, Offingen, Gundedelfingen a.d. Donau, Dillingen, Wertingen, Nordendorf, Thierhaupten, Motzenhofen, Hörzhausen, Schrobenhausen, Rettenbach, Klenau, Hilgertshausen, Mart Indersdorf, Sulzemoos, Maisach



Kaffee - Fahrt



Tourenleiter: Eduard Berghammer
Assistierende Tourenleiter: Frank Bregenhorn,
Günther Probst
Tourlänge: ca 170 km
Teilnehmer: 20 (19 Motorräder)

Die erste Halbtagestour des MSC wurde als "Kaffeefahrt" vornehmlich für Anfänger, Wiedereinsteiger und Wenigfahrer ausgeschrieben. Heranführen an das Fahren in Gruppen, Ängste vor etwas längeren Strecken nehmen, Kontakte schließen und Lust am Biken wecken, waren der Grund für dieses neue Angebot.

Tatsächlich trafen sich jedoch zur Abfahrt um 13.00 Uhr die "üblichen Verdächtigen", leider keine Anfänger oder Wiedereinsteiger .

Erfreulich ist, dass viele ältere Biker (Durchschnittsalter 68 !) teilnahmen, die noch gerne fahren, aber keine langen und anstrengenden Touren mehr unternehmen.

Die Fahrt ging bei bestem Bikerwetter über Adelshofen, Türkenfeld, St.Otilien, Neugreifenberg, Achselschwang, Entraching Pitzeshofen. Reichling, Epfach, Kinsau zum Cafe Zauberhütte bei Birkland, wo wir nach 85 km ankamen. Von der Eierlikörtorte wird noch lange geschwärmt.

Die Rückfahrt führte über Peissenberg, Eberfing, Jenhausen, Traubing, Machtlfing Andechs, Frieding, Widdersberg, Seefeld, Wörthsee, Mauern, FFB-Buchenau. Nach gesamt 170 km kamen alle wohlbehalten wieder zurück.



Zwischen Marmolata und Marmarole

Tourenleiter: Josef Adam
Assistierende Tourenleiter: Florian Bergmeier,
Günther Probst
Tourlänge: ca. 1300 km
Teilnehmer: 22 (21 Motorräder)



Die Wettervorhersage für die 4 Tage war eher schlecht. Die Dolomiten haben aber wieder das Gegenteil geboten. Ein Eldorado an Landschaft, eine Perlenkette an Pässen, aufgereiht an einer gefühlt unendlichen Anzahl von Kurven aller Kategorien hat die Aufnahmefähigkeit und das Fahrkönnen der Biker gefordert. Geschafft, aber glücklich!

1. Tag (340 km): FFB-Wofratshausen-Kochelsee-Walchensee-Scharnitz-Brenner-Sterzing-Franzensfeste-St. Andrä-Untermoj-St. Martin-Pedratches-St. Kassian-Pian de Falzarego-Capriole



2. Tag (285 km): Capriole-Agordo-Passo Duran-Passo Rolle-Predazo-Passo Lavazze-Novale-Steinegg-Sankt-Zyprian-Karersee-Pozza di Fassa-Mazzin-Canazei-Passo Pordoi-Arabba-Cernadoi-Pian di Falzarego-Cortina d'Ampezzo-Passo Giau-Capriole



3. Tag (270 km): Capriole-Passo Giau-Cortina d'Ampezzo-Lago di Valle di Cardore-Passo di Mauria-Da monte Rest-Lago di Tramonti-Lago di Barcis-Cimolais-Longarone-Passo di Staulanca-Pescul-Capriole

Bei Langarone liegt der ehemalige Vajont Stausee, der 1963 durch den Bergrutsch von 260 Millionen Kubikmeter (Energie entspricht 3 Hiroshimabomben) entleert wurde. 50 Millionen Kubikmeter Wasser wurden über die Staumauer gedrückt und über 2000 Menschen in den umliegenden Orten unter sich begraben.

4. Tag (380 Km): Capriole-Passo Giau-Cortina d'A.-Toblach-Innichen-Winnebach-Oberried-Lienz-Matrei Osttirol-Felbertauerntunnel-Kitzbühl-Kössen-Brannenburg-Miesbach-Sauerlach-Grünwald-Neuried-FFB

Es war ein Hochgenuss, auch weil alle wohlbehalten zurück sind. Nach dieser Tour muß man das Geradeausfahren wieder üben! Die Kommentare und die strahlenden Gesichter der Teilnehmer während und nach diesem Erlebnis sind dankbare Anerkennung an Josef Adams geleistete Vorarbeit.



„Knödelgaudi im Böhmerwald“



Tourenleiter: Günther Probst
Assistierende Tourenleiter: Josef Adam; Eduard Berghammer
Tourlänge: ca. 1.050 km
Teilnehmer: 23 (22 Motorräder)



Bei schönem Augustwetter machten sich 23 Biker in 3 Gruppen auf den 314 km langen Weg in den Böhmerwald. Da die Strecke wieder durch die Hallertau führte, konnte der deutliche Wachstumsfortschritt der Hopfendolden seit unseren letzten Touren beobachtet werden.

Wie gewohnt bereiteten kleine, verkehrsarme Straßen viel Freude. Besonders die schönen Bauernhöfe mit den blumengeschmückten Balkonen waren echte Hingucker. Aus der flachen Donauebene (Bayerischen Wald) zu unserem schönen Hotel in den Böhmerwald.

Strecke: FFB, Röhrmoos, Wippenhausen, Pfeffenhausen, Wörth an der Isar, Großköllnbach, Straßkirchen, Sankt Engelmar, Viechtach, Eschlkam, Vseruby, Fleky, Nyrsko, Milence, Hotel in Hamry.



Der 2. Tag stand ganz im Zeichen von Stadt und Schloß Krumau (Unesco Weltkulturerbe). In einer 3 stündigen Stadtführung erfuhren wir viel über Geschichte und Geschichten von unserer sehr kompetenten Führerin.

285 km An- und Rückfahrt auf tollen Straßen bildeten den Rahmen zu diesem Kulturhöhepunkt.



Am 3. Tag (265 km) tourten wir durch den Nationalpark Sumava einschließlich einer Fährfahrt über die Moldau. Die herrlichen, abwechselnden Landschaften waren purer Bikergenuß.

Strecke: Nationalpark, Winterberg, Horni Vitace, Bela, Horni Plana, Fähre, Blizsi Lhota, Nove Chalupy, Jeleni, Stozec, Hliniste, Botova Lada, Modrava, Hotel

Der 4. Tag führte uns über 280 km wieder nach Hause.

Strecke: Bayerisch Eisenstein, Freundorf, Rinchach, Schöllnach, Aufhausen, Langenpreising, Zellhausen, Petershausen Bergkirchen. Fazit: In den Böhmerwald geht es bestimmt wieder. Landschaft, Straßen, Kultur, Essen und Preise bilden ein atraktives Paket.

Danke an die Tourenleiter und speziell an Günther für den schönen Ausflug.



Ins Wurzacher Ried

Tourenleiter: Josef Adam
Assistierende Tourenleiter: Eduard
Berghammer, Jörg Geiseler, Günther Probst
Tourlänge: ca. 360 km
Teilnehmer: 29 (27 Motorräder)



Das Ziel war die größte intakte Hochmoorfläche Mitteleuropas (18 Quadratkilometer), die 1989 mit dem Europadiplom für Naturschutzgebiete von der EU ausgezeichnet wurde.

Die Routenführung durch das Allgäu kredenzte den 29 Bikern laufend eine neue Postkartenidylle der Alpenkette.



An Kurven hat es auch nicht gemangelt. Der erst auf den letzten 30 km einsetzende starke Regen tat dem Genuß keinen Abbruch und wurde in einer Eisdiele „abgewettert“.

Man muß nicht weit fahren, um wunderschöne Bikertourerlebnisse zu haben. Wie gewohnt haben die Tourenleiter und das disziplinierte Fahren der Teilnehmer Unfallfreiheit und Spaß garantiert.



Tourenleiter: Eduard Berghammer
Assistierende Tourenleiter: Günther Probst,
Michael Steber
Tourlänge: ca. 800 km
Teilnehmer: 23 (21 Motorräder) + 6 (2 Autos)

Weinlese in Unterfranken



Die letzte Mehrtagestour des MSC FFB führte uns nach Kitzingen in Mainfranken. Die Stadt basiert auf der Gründung eines Benediktinerklosters im Jahr 745. Die Stadtgründung erfolgte 1300. Der entscheidende Aufstieg zur Weinhandelsstadt begann im 19. Jahrhundert.

Der 1. Tag führte uns bei herrlichem, typischem Herbstwetter durch die Hallertau, das Urdonautal, das Altmühltal 280 km nach Unterfranken.

Temperatur beim Start ca. 4 Grad, später 20 Grad. Sich langsam auflösender Nebel gab

den Blick frei auf abgeerntete Hopfengerüste, Stoppelfelder und typische fränkische Orte mit ihren Weinbauernhöfen, Marktplätzen, Fachwerkhäusern und Kirchen. Eine Weinprobe mit fränkischer Brotzeit in einem Weingut rundete den Tag stimmungsvoll ab.



Am 2. Tag tourten wir 240 km bei spätsommerlichen Temperaturen durch die Hassberge u.a. über die Steigerwald Höhenstraße. Ein abwechslungsreicher Kurven- und Landschaftsgenuß!

Die Heimfahrt am 3. Tag erfolgte bei schönstem Wetter. Es ging auf ähnlicher Strecke wie am 1. Tag zurück. Am Beispiel Altmühl und Urdonau wurde deutlich, dass die umgekehrte Fahrtrichtung wieder völlig neue Blicke und Perspektiven bietet.

Ohne Zwischenfall bei bester Stimmung verabschiedeten sich die Teilnehmer in Maisach.



Herbst am Bodensee



Tourenleiter: Günther Probst
Assistierende Tourenleiter: Josef Adam, Eduard
Berghammer
Tourlänge: ca. 360 km
Teilnehmer: 12



Leider hat diesmal das Wetter nicht richtig mitgespielt: vormittags Regen.

Trotzdem sind 12 Biker in drei Gruppen zum Bodensee aufgebrochen.

Die Liebe zum Hobby und die schöne Streckenführung waren Motivation genug, um an dem letzten offiziellen Motorradausflug der Saison 2017 des MSC teilzunehmen. Nasse Straßen, abgefallene Blätter und die Rückstände aus den abgeernteten Äckern erforderten die ganze Aufmerksamkeit und Konzentration der Teilnehmer.

Route: FFB, Landsberg, Buchloe, Friesenried, Obergünzburg, Börwang, Kempten, Lindenberg, Silbratshofen, Akams, Eckarts, Sulzberg, Görtsried, Marktoberdorf, Bidindan, Osterzell, Denklingen, Landsberg, FFB



Saisonende 2017

**„Über Leizachtal ins Rofanbegirge“
und
„Spätsommer im Allgäu“**



Sommerfest 2017

Es ist eines der großen Ereignisse im Programm des MSC. 111 Teilnehmer sind ein positiver Gradmesser für die Beliebtheit dieser Veranstaltung. Das Wetter!? Nach 3 Jahren endlich optimal sommerlich. Es hat zum Sitzen im Garten eingeladen.



Gutes vom Grill, Salate und Getränke bildeten die Basis für viele anregende Gespräche über Touren, Benzin und vieles mehr. Für die Mitglieder, ihre Partner und Gäste ist das Grillfest eine tolle Möglichkeit Kontakte neu zu knüpfen, wieder aufzufrischen und zu vertiefen.

Neu war die Livemusik der Band „Forever Young“ mit unserem Clubmitglied Herbert Plaschke. Ihr Repertoire an Oldies hatte für alle Teilnehmer etwas dabei. Viele haben das Tanzbein bis zum Schluss der Feier geschwungen.



Wir freuen uns schon auf das „Gute Laune Fest“ im nächsten Jahr, nicht ohne uns bei dem Service, der Musik, den Organisatoren, dem Kassenswart und dem Vorstand zu bedanken.



Busausflug 2017 nach Berchtesgaden

ORGANISIERT VON....



Oskar Merl

Oskar hat wie jedes Jahr absolute

Nachrichtensperre verhängt und durchgehalten. Erst im

Bus wurde das Geheimnis gelüftet. Sogar das Wetter war zunächst schlecht aber wie von Ossi vorausgesagt am Nachmittag wunderschön.

Berchtesgaden war das Ziel beim traditionellen Herbst-Busausflug. Die Stadt wurde erstmalig als Klosterstiftung im Jahr 1102 urkundlich erwähnt. Ab dem 13. Jahrhundert bildeten Salzbergwerke das wirtschaftliche Rückgrat des Klosterstifts.

Watzmann, Königsee und viele andere Sehenswürdigkeiten sind seit dem 19. Jahrhundert Basis für den Tourismus.

Ein ausgiebiges Weisswurst/Wiener-Frühstück im Bräustüberl gab Gelegenheit zur ersten ausgiebigen Ratschrunde und Stärkung.

Zum 500 jährigen Jubiläum besuchten wir das Salzbergwerk, in dem auch heute noch 100 Mitarbeiter im Salzabbau beschäftigt sind. Schon seit 1816 wurden Besucher durch das Bergwerk geführt. 2007 wurde es zu einem

Erlebniszentrum ausgebaut, das jährlich 350.000 Besucher anzieht. Eingekleidet in schwarze Schutzanzüge genossen wir eine interessante Führung.



Höhepunkte waren die 2 hölzernen Bergmannsrutschen (34 und 40 Meter lang), die Floßüberfahrt über den „Spiegelsee“ und die bronzene Wassersäulenhebemaschine „Reichenbachpumpe“.

Auf dem Soleleitungsweg (Soleleitung führt auf 29 Km über 360 Meter Höhenunterschied zur Saline Bad Reichenhall) spazierten wir in das Zentrum von Berchtesgaden u.a. mit dem Besuch der 1122 gebauten Stiftskirche St. Peter und Johannes der Täufer. Gelegenheit zum Shoppen und Kaffee- bzw. Eispause wurde von allen genutzt.

Die Rückfahrt war eine schöne Panoramatour. Ein gemütliches Abendessen fand im bekannten Gasthof zur Post/Hirzinger in Riedering statt.

Dank perfekter Vorbereitung und Organisation durch Oskar Merl wieder ein gelungener Ausflug im schönen Bayern. Weiter so!



Motorsportclub 1949 Fürstenefeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Saisonabschlußfeier 2017

„Was, schon wieder vorbei!“ Das ging durch viele Köpfe der 84 Feiernden im Offiziersheim von Fursty am 9.11.2017. Naturgemäß waren viele Gespräche geprägt von den tollen Erlebnissen, die wir gemeinsam und individuell in dieser schönen Saison erleben durften.

Unser „Chef“ Horst Heina zeigte in seinem Rückblick auf, dass der MSC wieder ein sehr reichhaltiges Programm angeboten hatte, das von den Mitgliedern nicht nur stark angenommen wurde, sondern auch selbst gestaltet und ausgearbeitet wurde

Das Sicherheitstraining lebt besonders vom starken Engagement zahlreicher Mitglieder, die als Instruktoren, Assistenten und Küchenteam um das Logistikteam Horst Heina, Ossi Merl und Sepp Bierling fungieren.



Besondere Erwähnung verdiente auch die Arbeit der Tourenleiter Josef Adam, Eduard Berghammer, Günther Probst und Michael Steber.

Sie haben wunderschöne Touren ausgearbeitet und geführt. Zusätzlich waren die für die Clubmeisterschaft vorgegebenen Ziele, Pässe und Rundtouren ein reizvolles Angebot und Motivation viel Zeit auf dem Motorrad zu genießen.



Dass es nicht nur Horst Heina Spaß macht, einem solchen Club vorzusitzen zeigt die hohe Anzahl der langjährigen Mitgliedschaften und die vorgenommenen Ehrungen (Siehe unter Jubilare)



Motorsportclub 1949 Fürstentfeldbruck im ADAC
(Ortsclub des ADAC)



Der traditionelle Überraschungsbusausflug von Oskar Merl war ein vergnüglicher Abschluss der Ausflugssaison.



Natürlich hatte sich der Präsident des MSC die Beantwortung der interessantesten Frage bis zum Schluss aufgehoben. Sie lautet, wie alle Jahre: „Wer wird dieses Jahr (2017) den Clubmeister stellen?“

Wie 2016 blickte die Versammlung auf den Präsident, denn sagte „ Es hat mich selbst überrascht, wir haben wieder ein neues Gesicht als Clubmeister“,

Der Clubmeister 2017 ist **Eberhard Huber**

er hat alle Clubausfahrten, alle Ziele, alle Pässe und alle Rundfahrten gemacht.

Dicht gefolgt von **Jörg Geiseler** und **Bernd Tauscher**



Mit einem großen Dank an Oskar Merl, der alles Erforderliche für den Abend auf die Beine gestellt hatte, beendete der Präsident seinen Vortrag.

Sepp Bierlings Vortrag einer heiteren Geschichte von Ludwig Thoma war der Startschuss zu weiteren angeregten Gesprächen geprägt von der Vorfreude auf die **nächste Saison**.



21 Pkt. max.
Clubausfahrt

8 Pkt. max.
Sternfahrt

12 Pkt. max.
Rundfahrten

4 Pkt. max.
Pässe

45 Pkt.
Gesamt möglich

	21 Pkt. max. Clubausfahrt	8 Pkt. max. Sternfahrt	12 Pkt. max. Rundfahrten	4 Pkt. max. Pässe	45 Pkt. Gesamt möglich
Eberhard Huber	21	8	12	4	45
Jörg Geiseler	19	8	12	4	43
Bernd Tauscher	19	7	12	3	41
4. Günther Probst	21	7	9	3	40
5. Michael Steber	12	8	12	4	36
6. Irene Geiseler	14	6	12	2	34
7. Christine Hoffmann	12	6	12	4	34
8. Frank Bregenhorn	15	7	9	2	33
9. Monika Klinger	15	7	9	2	33
10. Anke Faber	17	4	9	2	32
11. Ralf Schmid	8	8	12	3	31
12. Hans Petsch	5	8	12	4	29
14. Sepp Bierling	16	4	6	---	26
15. Edi Berghammer	12	6	6	1	25
16. Alfred Heinze	18	1	4	1	24
17. Hans Winkler	12	6	6	---	24
17. Kay Petersen	17	2	3	1	23
18. Andreas Rötsch	5	5	9	4	23
19. Sigrid Rötsch	5	5	9	4	23
20. Josef Adam	17	1	1	---	19
21. Karl Körper	---	7	9	3	19
22. Karin Schneider	8	4	---	7	19
23. Josef Euringer	15	---	3	---	18
24. Alfred Zellhuber	6	6	3	---	15
25. Oskar Merl	9	---	3	---	12
26. Richard Schirmer	12	---	---	---	12

Die Rot markierten haben den Wertungsbogen abgeben!!!

2017 Die Club-Aktiven



21 Pkt. max.
Clubausfahrt

8 Pkt. max.
Sternfahrt

12 Pkt. max.
Rundfahrten

4 Pkt. max.
Pässe

45 Pkt.
Gesamt möglich

	21 Pkt. max. Clubausfahrt	8 Pkt. max. Sternfahrt	12 Pkt. max. Rundfahrten	4 Pkt. max. Pässe	45 Pkt. Gesamt möglich
27. Florian Bergmeier	8	---	3	---	11
28. Elke Stauder	---	5	6	---	11
29. Horst Heina	5	3	---	1	9
30. Sonja Ritzer	9	---	---	---	9
31. Heidrun Gillich	5	---	3	---	8
32. Bernadette Grandtner	8	---	---	---	8
33. Michael Grandtner	8	---	---	---	8
34. Erika Bierling	7	---	---	---	7
35. Rüdiger Czapeck	7	---	---	---	7
36. Hergert Gerstmann	4	3	---	---	7
37. Erwin Minibauer	2	---	5	---	7
38. Josef Eberl	4	1	---	1	6
39. Hermann Neumeier	4	---	1	1	6
40. Franz Bauer	1	2	3	1	6
41. Matthias Keller	5	---	---	---	5
42. Anikke Lehmann	5	---	---	---	5
43. Bernd Henne	4	---	---	---	4
44. Hans Niedermayr	1	---	3	---	4
45. Marianne Haas	3	---	---	---	3
46. Ernst Wamser	1	---	---	---	1

Die Rot markierten haben den Wertungsbogen abgeben!!!





Bilanz der gefahrenen km von den Teilnehmern

10 Clubausfahrten

Geplante Routen in km	400	1500			
Teilnehmer der Touren	29	22			
Gefahrene-Gruppen km	11600	33000			
Gesamt – Gruppen km				<u>44600</u>	
Geplante Routen in km	380	1050	360		
Teilnehmer der Touren	22	22	11		
Gefahrene-Gruppen km	8360	23100	3960		
Gesamt – Gruppen km				<u>35420</u>	
Geplante Routen in km	1300	360			
Teilnehmer der Touren	20	17			
Gefahrene-Gruppen km	26000	6120			
Gesamt – Gruppen km				<u>32120</u>	
Geplante Routen in km	300	170	800		
Teilnehmer der Touren	22	19	21		
Gefahrene-Gruppen km	6600	3230	16800		
Gesamt – Gruppen km				<u>26630</u>	

8 Ziele

Geplante Routen in km	3600	
Teilnehmer (erreichte einzel Ziele)	27 (149)	
Gesamt - Gefahrene km		56000

4 Rundfahrten

Geplante Routen in km	2800	
Teilnehmer (erreichte Rundf. - Ziele)	31 (61)	
Gesamt - Gefahrene km		50300

4 Pässe

Geplante Routen in km	2050	
Teilnehmer (gefahrte Pässe)	22 (62)	
Gesamt - Gefahrene km		27950



Unsere Club-Meister



2004

Von 355
Punkten
355 Punkte
erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer



Günther Probst



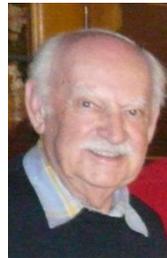
Franz Schweizer

2005

Von 350
Punkten
350 Punkte
erreicht



Ernst Wamser



Josef Euringer



Michael Steber

2006

Von 350
Punkten
350 Punkte
erreicht



Michael Steber

2007

Von 385
Punkten
385 Punkte
erreicht



Josef Bierling

Unsere Club-Meister



2008

Von 440
Punkten
430 Punkte
erreicht



Günther Probst

2009

Von 520
Punkten
520 Punkte
erreicht



Josef Bierling

2010

Von 650
Punkten
650 Punkte
erreicht



Alfred Heinze

2011

Von 720
Punkten
720 Punkte
erreicht



Alfred Heinze

2012

Von 620
Punkten
620 Punkte
erreicht



Josef Bierling



Alfred Heinze



Willi Trott



Florian Bergmeier

Unsere Club-Meister



2013

Von 420
Punkten
420 Punkte
erreicht



Florian Bergmeier



Josef Bierling



Willi Trott

2014

Von 400 Punkten
400 Punkte erreicht
2014 gefahrene km
24289



*Günther
Probst*

2015

Von 340 Punkten
340 Punkte erreicht
2015 gefahrene km
24275

*Alfred
Heinze*



2016

Von 380 Punkten
380 Punkte erreicht
2016 gefahrene km
24596



*Jörg
Geiseler*



Unsere Club-Meister

2017

Eberhard Huber



**Von 45 Punkten
45 Punkte erreicht**





Runde Geburtstage



2017

Renate Merl



Bernd Tauscher



Erika Vordermaier



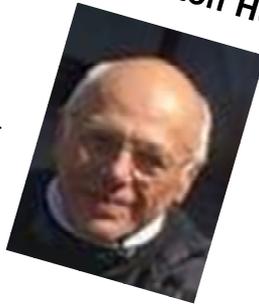
Klaus Jung



70 Jahre



Dr. Anton Huber



80 Jahre



Ralph-Marc Diebhold
Marianne Haas
Thomas Leeb

Irene Geiseler
Tina Heina
Dieter Mehrl

60 Jahre



50 Jahre



Patricia Niggemann
Anton Reichenbach
Detlef Stüven

Klaus Rünneburg
Barbara Rünneburg
Carsten Schuchardt
Joachim Theus





- Zugehörigkeit 2017

Wir gratulieren für



Johann Heinzelmann

30 Jahre



Klaus Bosch

Günter Fasching

Peter Gasteiger

Ralph Helmes

Peter Piscitteli

Wilhelm Resch Jun.

Franz Schweizer

Michael Steber

20 Jahre



Franz Bauer

Hardmut Eisenack

Werner Ewald

Michael Hartmann

Irmgard Leeb-Schwarz

Otto Schwarz

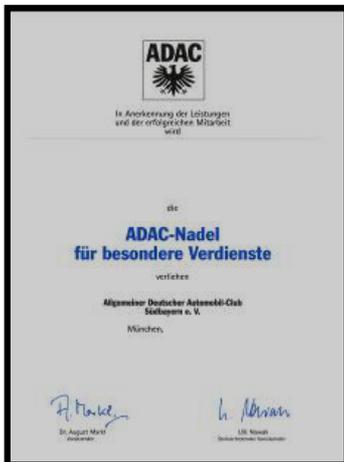
Norbert Liss

10 Jahre



ADAC - Jubilare 2017

Wir gratulieren!



**Jörg Geiseler
Andreas Rötsch
Eberhard Huber
Josef Eberl
Hans Winkler**



Peter Gasteiger



**Eine Auszeichnung mit dem Dank und Glückwünsche des
Regionalclubvorstandes**



Michael Steber



Horst Heina



Bitte notieren!!!! Termine 2018

Do 18. Jan. 19:00 Uhr Fliegerhorst

Neujahrsempfang



Do. 08. März 19:00 Fliegerhorst



Wahl der Vorstandschaft
Mitgliederversammlung 2017

Do. 15. März 20:00 Uhr Aich / Drexler



Erste Hilfe -
Auffrischung

Do. 26. Apr 19:00 Fliegerhorst

Theo. Unterweisung der
Instr. & Assis.



Kurzfristige Terminbekanntgabe

Volksfest



Mi. 09. Mai 10:00 Fliegerhorst

Stationsaufbau / Internes Training

Do. 10. Mai. 07:00 Fliegerhorst

ST



Fr. 11. Mai. 07:15 Fliegerhorst

ST



Sa. 12. Mai 12:00 Fliegerhorst

ST

So. 13. Mai. 07:15 Fliegerhorst

ST

Sa. 30. Juni 16:00 Fliegerhorst



Grillfest

Sept – Okt. ??? Zeitpunkt wird
bekanntgegeben

Busausflug



Do. 22. Nov. 19:00 Fliegerhorst



Saisonabschlussfeier

Do. 07. März 2019 Fliegerhorst

Saisonstart 2019
Mitgliederversammlung 2018



Tourenleiter :



Michael Steber
Edi Berghammer
Günther Probst
Josef Adam

08141-94999 oder 0176-24341915
08141-34486 oder 0173-4459205
0176-96075353
08141-3189926 oder 0176-20037048

Ausfahrten 2018

Das sollte man Beachten !!!

- Zur Teilnahme an einer mehrtägigen Ausfahrt ist eine **Voranmeldung** beim Tourenleiter bis spätestens im **Januar** abzugeben!!!!
- Eine **Bestätigung der Teilnahme** muss bei mehrtägigen Ausfahrten bis spätestens **6 Wochen** vor der Ausfahrt erfolgen.
Bei **verspäteter Zusage**,
A.) beim Tourenleiter anfragen, ob eine Unterkunft im Hotel noch möglich ist.
B.) wenn nicht, bitte eine eigene Buchung vornehmen.
- Die Teilnahme von **Gästen** ist nur mit unterschriebener **Haftungsausschlusserklärung** möglich
- Ist keine Abfahrtszeit vorgegeben, starten wir um 8:00 Uhr auf Parkplatz (Waldfriedhof FFB) Landsberger Straße.

Datum	Tage / Wochentag	Ziel	Tourenleiter
16. Mai	1/2 Mi	Ins Ammergebirge (Start 12:30 Uhr)	Berghammer
30. Mai	1 Mi	Zum großen Ahornboden	Adam
03. – 06 Juni	4 So - Mi	Gailtaler & Karnische Alpen (Start 7:00 Uhr)	Steber
17. Juni	1 So	Ins Donaurieß	Probst
05. – 08. Juli	4 Do - So	Nordschwarzwald & Pfalz	Adam
15. Juli	1 So	Zur Bergkäserei ins Allgäu	Berghammer
22. - 26. Juli	5 So - Do	Ins Riesengebirge (Start 7:00 Uhr)	Probst
01. Aug	1 Mi	Über Leizachtal ins Rofengebirge	Adam
10. -12. Aug.	3 FR – So	Zum Bio-Bräu in die Oberpfalz	Berghammer
19. Aug.	1 So	Zum Wettelsheimer Keller	Steber
01. Sept.	1/2 Sa	Zur Brombergbergalm (Start 12:30 Uhr)	Berghammer
09. Sept.	1 So	Ins Isental	Probst
23. Sept.	1 So	Herbstanfang im Allgäu	Steber



Autohaus Pielmeier



**Der
Motorradpartner
unsere
Ansprechpartner**



Armin Mayer,
Verkauf Motorrad
Tel: 08252/8887-33



Michaela Limmer,
Serviceberaterin und Verkauf
Motorradausstattung
Tel: 08252/8887-17



Florian Reiniger,
Werkstattleitung



**Die Firma Pielmeier
mit Testmotorrädern beim
Sicherheitstraining vom MSCF**



Autohaus Pielmeier GmbH & Co
VertriebsKG
Augsburger Str. 55
86529 Schrobenhausen
Tel: 08252/8887-0
Fax: 08252/8887-98

Besuchen Sie auch unsere Webseite:
www.pielmeier.com oder unseren
Shop: www.pielmeier24.de



EVECAN Motorrad Shop GmbH



Adnan Evecan
Geschäftsführer



Bei Honda – Fragen ?????.....



Denis Evecan
Verkauf Motorrad
und Zubehör



Hans Amann
Werkstattleiter



Veronika Gregori
Verkauf Motorrad
und Ersatzteile

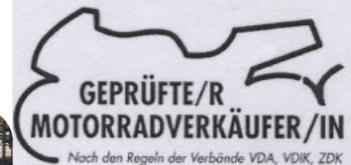


.....EVECAN fragen !!!!

Die Firma EVECAN (Honda)
mit Testmotorrädern beim Sicherheitstraining
vom MSCF



Honda Motorradshop Evecan
Carl-von-Linde-Straße 6
82256 Fürstenfeldbruck
Tel.: 08141/349050
Fax: 08141/349051
www.honda-evecan.de



Nach den Regeln der Verbände VDA, VDIK, ZDK



Honda Motorrad Shop GmbH
HRB: 86665 Amtsgericht München
Geschäftsführer: Adnan Evecan



KFZ + Reifen Herrmann

- Ihr Spezialist für Reifen- und Autoservice
- Autoservice für alle Auto-Marken
- Reparatur · Inspektion · Diagnose · Autoglas

Beheben einer
Reifenpanne demonstriert
die Firma Reifen Herrmann
beim Sicherheitstraining vom MSCF



Motorradreifen GROBE AUSWAHL

- Beratung
- Montage
- Wuchten
- Aus- und Einbau-Service
- Geschulte Monteure



Sowohl auch bei

Reifen Fritz
Herrmann

Kirchstraße 24 - 82287 Jesenwang
☎ 08146 / 99 67 48 - 📠 99 67 49
reifen-fritz@t-online.de

Montage - Wuchten - Felgen

point S KFZ + Reifen Herrmann

Harald Herrmann
Reifen - Mechaniker - Meister
KFZ - Techniker - Meister

Gartenweg 2 - 82285 Hattenhofen
Telefon: 08145/6551 - Fax 08145/8131
E-mail: harry@reifen-herrmann.de

KFZ-Meisterwerkstatt	Autogas
● Reparaturen aller Automarken	● Umrüstdienst
● Inspektionen	● Wartung
● Unfallinstandsetzung	Gebraucht-Fahrzeuge
● Autoglas	● An- und Verkauf
● Klimaservice	EU-Neufahrzeuge
● TÜV / AU	● Verkauf
	● Finanzierung
	● Leasing

Die Redaktion bedankt sich für die Mitwirkung
des Jahresseftes
bei



Bernd Tauscher



**Tina
Heina-Schunck**



Die Vorstandschaft
wünscht allen Mitgliedern
und Ihren Familien

Gesundheit

Zufriedenheit



*Prosit
Neujahr*



und Freude

*für das Neue Jahr
für das Neue Jahr*

2018

**Auf zur neuen Saison...
2018 wartet auf uns!
=Wir sind Bereit=**